

ANMELDUNG ZUR 5. TAGUNG DES NETZWERKS GESCHLECHTERBEWUSSTE THEOLOGIE (NGT)

SEXUALITÄT GESCHLECHTER GERECHTIGKEIT

Veranstaltungsort:
HAUS AM DOM, Domplatz 3, 60311 Frankfurt a.M.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an:

- Ich zahle Tagungspreis 1 – 80,00 € (Vollzahler)
 Ich zahle Tagungspreis 2 – 40,00 € (reduziert)
 Ich übernachte im Spener-Hotel (69,00 €/Nacht, EZ)
(Hotelzimmer kann nur bei Anmeldung bis spätestens 31.5.2011 garantiert werden!)
 Fr auf Sa Sa auf So Ich übernachte privat.

Vorname _____ Name _____

Institution _____

Straße _____

Land Deutschland Österreich Schweiz

Plz _____ Ort _____

eMail _____

Telefon _____

Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden, so benachrichtigen wir Sie umgehend. Bereits überwiesene Gebühren werden rückerstattet.

Datum _____ Unterschrift _____

NETZWERK GESCHLECHTERBEWUSSTE THEOLOGIE (NGT)

Im Netzwerk Geschlechterbewusste Theologie (NGT) vernetzen sich seit 2004 Theologinnen und Theologen im deutschsprachigen Raum. Es versteht sich als innovatives und inspirierendes Forum zwischen wissenschaftlicher Theologie, kirchlicher Praxis und Gender Studies. Das Netzwerk initiiert Geschlechterdialoge querbeet, zwischen Praxisfeldern der Genderarbeit und akademischen Debatten, zwischen Theologie und Gender Studies, zwischen feministischen, neuen männlichen, lesbischen, schwulen und queeren Perspektiven, zwischen den theologischen Fächern und zwischen kirchlichen Traditionen und im Nord-Süd- und West-Ost-Dialog. Dabei versteht sich das Netzwerk interdisziplinär, dialogisch und multiperspektivisch, sofern zweigeschlechtliche wie queere Zugänge gleichwertig ins Gespräch gebracht werden.

Das ökumenische Netzwerk veranstaltet seit 2006 jährlich eine Fachtagung, die jeweils in der Schweiz, Deutschland oder Österreich stattfindet. Es betreibt eine Homepage und fördert die Arbeit an Publikationen. Die Teilnahme ist offen für interessierte Theologinnen und Theologen, die sich in den verschiedensten Arbeitsfeldern mit Theologie, Kirche und Genderfragen befassen.

Veröffentlichung

Heike Walz, David Plüss (Hg.): Theologie und Geschlecht. Dialoge querbeet. (Reihe Theologie und Geschlecht, Bd. 1) Münster 2008 (LIT-Verlag).

Kontaktperson

Prof. Dr. Heike Walz, Juniorprofessorin für Feministische Theologie/Theologische Frauenforschung, Wuppertal
heike.walz@kiho-wuppertal-bethel.de

www.netzwerk-ngt.org

ORGANISATORISCHES ZUR TAGUNG

Veranstaltungsort

HAUS AM DOM, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
www.hausamdom-frankfurt.de
Tagungspreis 1: 80 € Vollzahler, Institutionen
Tagungspreis 2: 40 € Nachwuchswissenschaftler, Geringverdiener (geförderter Beitrag)
Der Tagungspreis beinhaltet Tagungsgebühr, Tagungsgetränke sowie Mittag- und Abendessen. Die Reisekosten sind selbst zu tragen.

Übernachtungsmöglichkeit

Spenerhaus, Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt (www.spenerhaus.de; ev. VCH-Hotel im Dominikanerkloster: EZ, Frühstück; Kosten 69 € pro Übernachtung; Geringverdiener zahlen insg. max. 100 € für Tagungsbeitrag und Übernachtung). Eine Hotelübernachtung im Spenerhaus kann nur bei Anmeldung bis spät. 31.5.2011 garantiert werden! Anmeldung/Buchung der Übernachtung im Spenerhaus erfolgt bis 31.5. über die KEB.

Veranstalter

NGT-Netzwerk in Kooperation mit Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt und FrauenBildungs- und Studienzentrum der EKD

Informationen zur Tagung

Dr. Hans Prömper, proemper@keb-frankfurt.de

Anmeldung schriftlich mit angehängter Anmeldekarte oder per eMail erbeten bei

Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel. 069/8008718-460
Fax 069/8008718-469
info@keb-frankfurt.de
www.keb-frankfurt.de

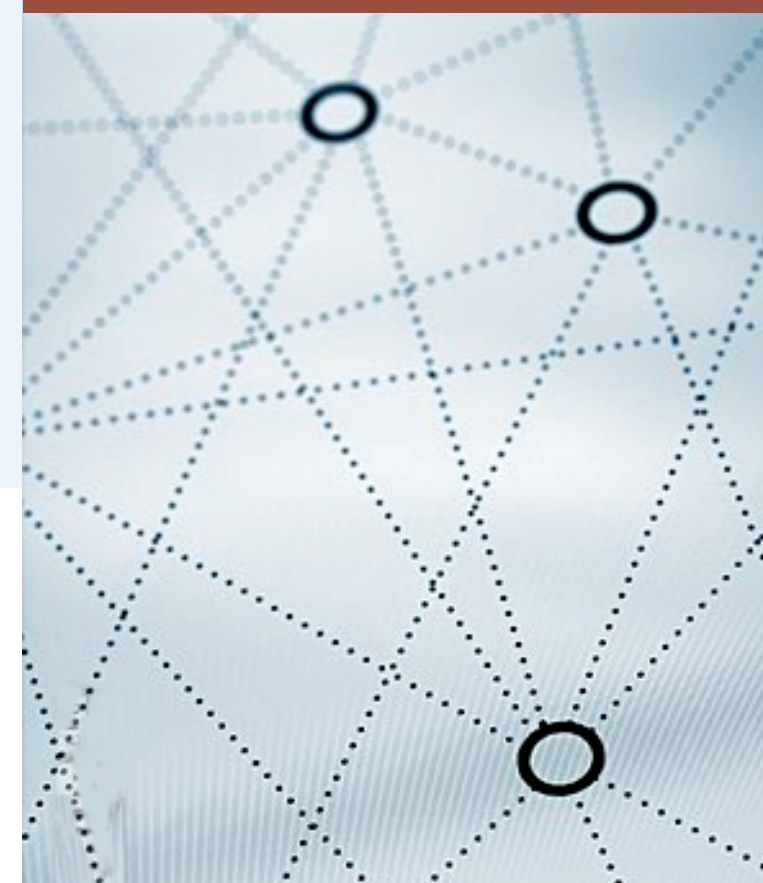


5. Tagung des Netzwerks Geschlechterbewusste Theologie (NGT)



SEXUALITÄT GESCHLECHTER GERECHTIGKEIT

DIALOGE ZUR FLEISCHWERDUNG DER THEOLOGIE
17.-19. Juni 2011 Frankfurt am Main



SEXUALITÄT – GESCHLECHTER – GERECHTIGKEIT

Sexualität ist überall in den Medien präsent, in der Werbung, im Film, in alltäglichen Erfahrungen und Gesprächen. Die aktuellen Fälle um sexuellen Missbrauch auch in kirchlichen Einrichtungen haben zugleich gezeigt, dass die Kirchen diesen Themen nahezu sprachlos gegenüber stehen. Eine angemessene theologische Reflexion des Themas Sexualität ist dringlich nötig. Sie muss sich einerseits beziehen auf sich verändernde Normen und Bilder im Bereich Partnerschaft-Ehe-Familie, auf sich verändernde Einstellungen zur männlichen und weiblichen Sexualität, aber auch auf die neuen Formen von Cybersex und Pornografie im Internet. Und sie muss sich andererseits theoretisch beziehen auf körperbezogene Identitätspolitik und Geschlechterkonstruktionen wie auf die Fragen der Anerkennung und Würdigung einer Vielfalt von Identitäten.

Der Titel „Sexualität – Geschlechter – Gerechtigkeit“ – formuliert zugleich den Anspruch, die theologischen Debatten mit Einsichten aus Gender Studies und Geschlechterforschung zu verknüpfen, und entsprechend Geschlechtergerechtigkeit auch theologisch zu buchstabieren. Theologinnen und Theologen haben aus den Kontexten ihres theoretischen wie praktischen Wirkens Relevantes zur Überwindung der Sprachlosigkeit von Theologie und Kirche zu diesen, den Alltag bestimmenden Themen beizutragen. Der Untertitel „Dialoge zur Fleischwerdung von Theologie“ beschreibt dabei zum einen die Methode, aus jeweils unterschiedlicher Geschlechter- und Konfessionsperspektive ein Thema im Dialog zu erfassen. Zum anderen ist ein Anliegen, dass wissenschaftliche Theologie konkret wird, Fleisch annimmt, in die konkreten Kontexte hinein spricht, in den Alltag wirkt, Körper und Seelen bewegt ... und dass sich das Netzwerk mit profilierten geschlechterbewussten Beiträgen in die öffentliche Debatte einmischt. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Für das Vorbereitungsteam:
Prof. Dr. Claudia Janssen, Hofgeismar
Dr. Hans Prömper, Frankfurt
Christoph Walser, Zürich

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 17. Juni 2011

- 18.00 **Anreise / Abendessen**
19.30 **Missbrauch – Sexuelle Gewalt – Christliche Spiritualität** (öffentliche Podiumsdiskussion)
22.00 **Ausklang „auf ein Glas Wein“**

Samstag, 18. Juni 2011

- 9.30 **Begrüßung – Vorstellungsrunde – Einstimmung**
10.30 **Einführung in die Dialogkultur**
Dialog 1
Männlichkeit – Sexualität – Gerechtigkeit
Impuls: *Reiner Knieling / Christine Gasser*
12.30 Mittagessen
14.00 **Dialog 2**
Schöpfungstheologie – Geschöpflichkeit – Heiligkeit
Impuls: *Martin Fischer / Marie-Theres Wacker*
15.30 Pause
16.00 **Dialog 3**
leben und überleben: Care – gender – queer
Impuls: *Michael Brinkschröder / Kerstin Söderblom*
17.30 **Bündelung und Beobachtungen**
18.00 **Vorstellung aktueller Projekte, Bücher, Fragestellungen etc.**
18.30 Abendessen
20.00 **Ausklang, Networking, Tanz ...**

Sonntag, 19. Juni 2011

- 9.00 **Andacht / Wortgottesdienst**
10.00 **Themengruppen / offener Austausch zu aktuellen Projekten und Fragen in 2 Runden**
11.30 **Perspektiven des Netzwerks**
12.15 Mittagessen
13.00 **Feedback und Ausblick (bei Kaffee)**
14.00 Adieu!

PERSONEN

Tagungsleitung

Prof. Dr. Claudia Janssen, Geschäftsführende Studienleiterin FSBZ Hofgeismar, Apl. Prof. für NT Universität Marburg
Dr. Hans Prömper, Leiter KEB Frankfurt, Pädagoge und Theologe
Christoph Walser, freiberuflicher Theologe, Coach, Seminarleiter, Dozent für Genderkompetenz/ Universität Luzern

Dialogpartner

Dr. Michael Brinkschröder, Religionslehrer, Mitarbeiter Lehrstuhl Religionswissenschaft/LMU München
Prof. Dr. Martin Fischer, Professor für Theologische Fachwissenschaften und Didaktik an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien
MMag. Christine Gasser, Assistentin am Institut für Sozialethik, Kath.-Theol. Fakultät Universität Wien
PD Dr. Reiner Knieling, Privatdozent für Praktische Theologie, Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel
Dr. Kerstin Söderblom, Pfarrerin und Studienleiterin EKHN, Lehrbeauftragte für Praktische Theologie Universität Frankfurt
Prof. Dr. Marie-Theres Wacker, Direktorin des Seminars für Exegese des Alten Testaments, Leiterin der Arbeitsstelle „Feministische Theologie und Genderforschung“ an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster

Projekt-Team Netzwerk

Andreas Borter, Theologe VDM, Organisationsberater, Genderfachkraft
Dr. Tania Oldenhage, Pfarrerin in der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich
Sabine Scheuter, Theologin, Fachstelle Frauen und Männer der Evang.ref. Landeskirche Zürich
Christoph Walser (siehe oben)
Prof. Dr. Heike Walz, Juniorprofessorin für Feministische Theologie und Theologische Frauenforschung Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Hinweis

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen bis 8. Juni berücksichtigen können.

Per Fax 069/8008718-469

Per eMail info@keb-frankfurt.de

Eine Hotelübernachtung im Spenerhaus kann nur bei Anmeldung bis spätestens 31.5.2011 garantiert werden!

Bitte
freimachen
oder
per Fax
069/
8008718-469

Katholische Erwachsenenbildung
Frankfurt
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main